

	<p>Objekt: Mitarbeiterin bei der Arbeit in der WF Diodenproduktion, Farbfoto © Kurt Schwarz, 1980er Jahre</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Kurt Schwarz Fotografie, Kurt Schwarz Fotografie - im WF</p> <p>Inventarnummer: KS-8-WF_0090</p>
--	---

Beschreibung

Mitarbeiterin in der WF Diodenproduktion bei der Bearbeitung einer Siliziumscheibe, vermutlich beim Abdünnen von Target-Wafern (Durchmesser 28 mm). Foto © Kurt Schwarz, 1980er Jahre.

Das Werk für Fernsehelektronik (WF) in Berlin Oberschöneweide war der größte „Volkseigene Betrieb“ (VEB) Ost-Berlins und führende Standort für Fernseh- und Elektrotechnik aller Art in der DDR. Dazu zählten unter anderem Elektronenröhren, Messgeräte, Optoelektronik, Halbleitertechnik und nicht zuletzt Bildröhren, die in der DDR ausschließlich hier produziert wurden. Das Werk existierte von 1945 bis 1993, bevor es von Samsung übernommen und dann 2005 endgültig geschlossen wurde.

Kurt Schwarz fotografierte in den 1970er und 1980er Jahren wiederholt freiberuflich für das WF, sowohl für die Betriebszeitung "WF Sender" als auch für verschiedene Marketing- und Dokumentationszwecke.

Grunddaten

Material/Technik: Fotoabzug
Maße: 18x24 cm

Ereignisse

Beauftragt	wann	1980er Jahre
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)

wo Berlin-Oberschöneide
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin (DDR)

Schlagworte

- Berufskleidung
- DDR-Elektroindustrie
- Elektrotechnik
- Frau
- Halbleitertechnik
- Industriefotografie
- Pinzette